



Zink

Preisentwicklung sowie verfügbare Absicherungsmaßnahmen

MERIT

Der Rohstoffpartner

Zielgruppe: Einkauf, Händler, CEO, CFO, Zinkindustrie, Stahlindustrie

Zinkpreis 2023: Seit Allzeithoch im Abwärtstrend

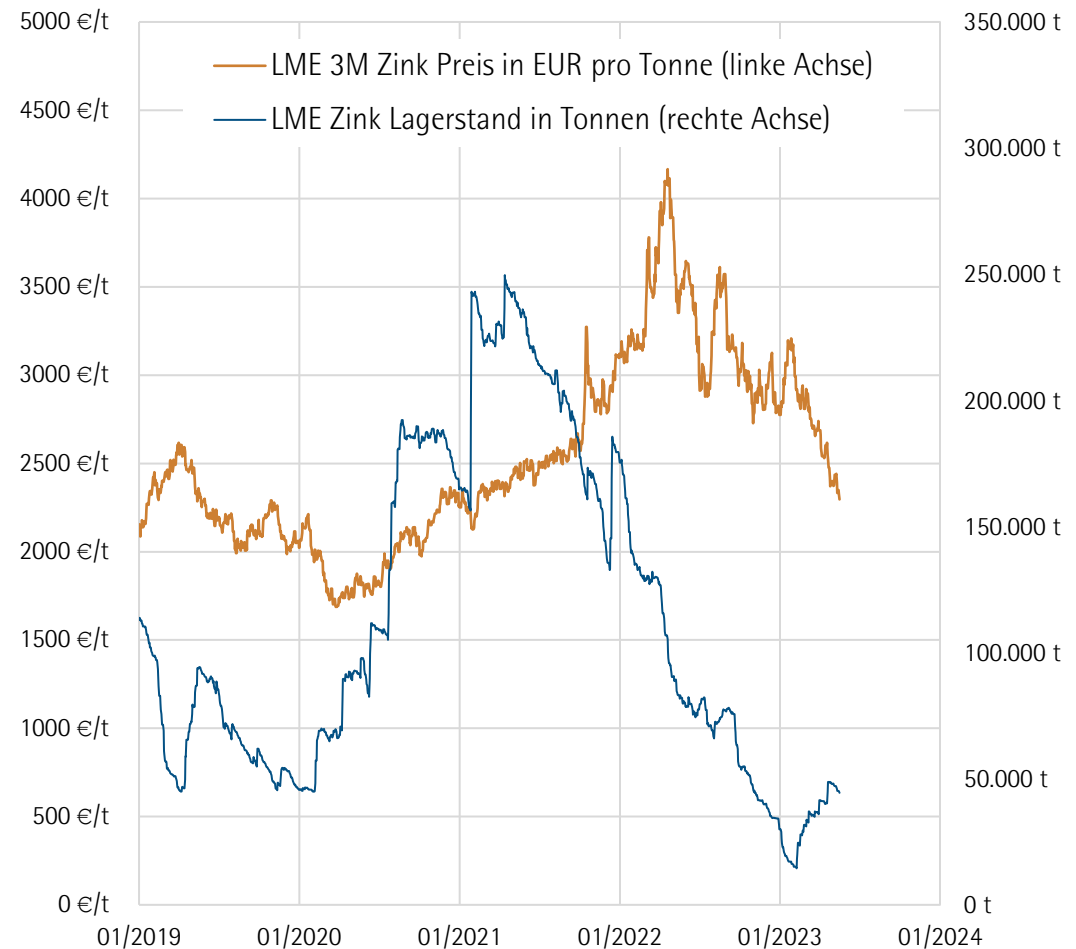
Rekordrally nach COVID-19 Crash:

Die Angst vor den wirtschaftlichen Folgen von COVID-19 hat im 1. Quartal 2020 zu einer deutlichen Korrektur auf den weltweiten Finanzmärkten geführt. Am 24.3.2020 wurde an der LME mit **1687€ pro Tonne** der **tiefste Zink Preis** seit dem Jahr 2016 erreicht.

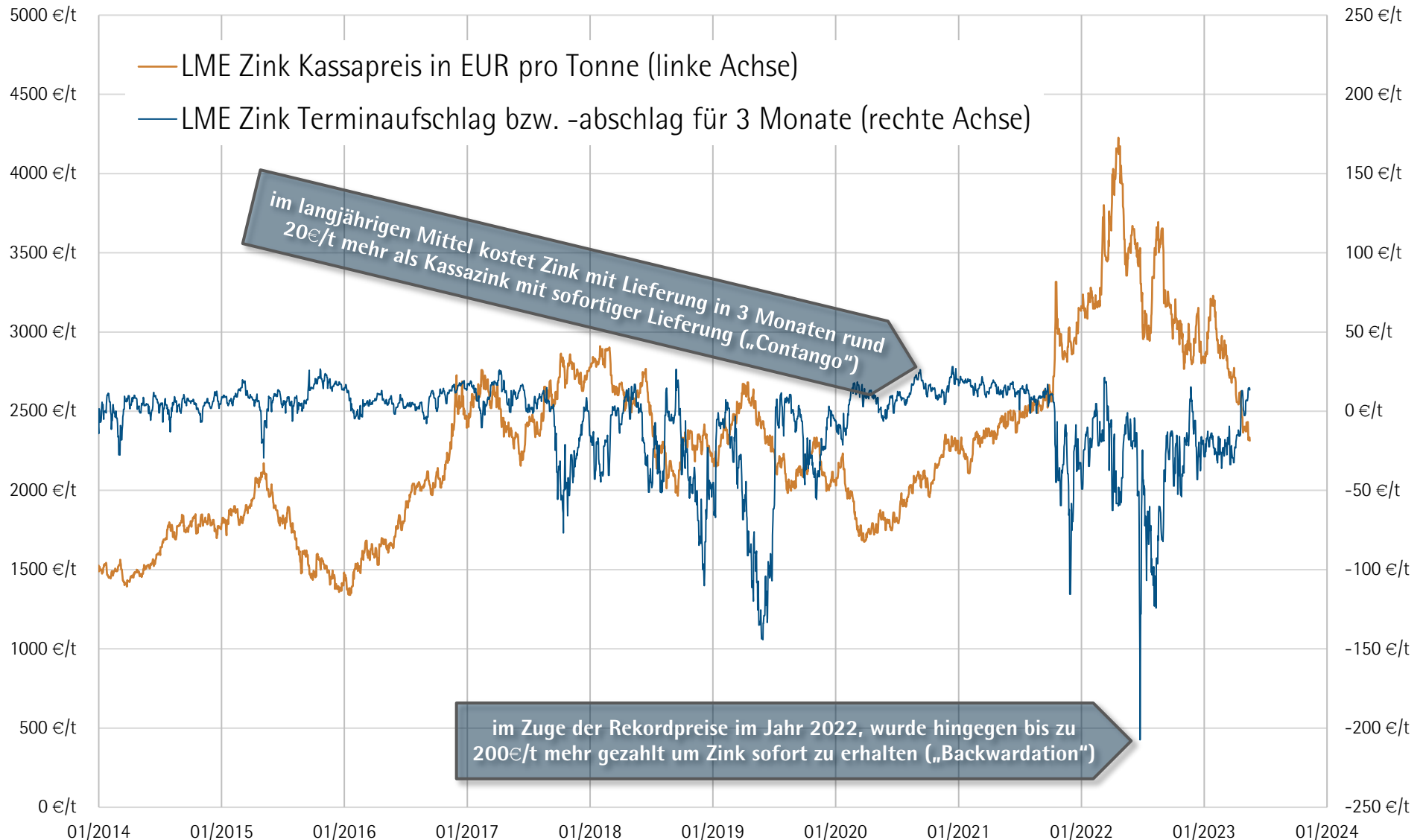
- > Danach folgte eine Rekordrally: Innerhalb von nur 2 Jahren hat sich der Zinkpreis auf ein neues **Allzeithoch** in Höhe von **4114€ pro Tonne** am 22.4.2022 mehr als verdoppelt.
- > Seither befindet sich der Zinkpreis wieder in einem kontinuierlichen **Abwärtstrend** und liegt im Mai **2023** bei rund **2300€ pro Tonne**.

Als Ursachen dafür können aktuell getrübe weltweite Konjunkturaussichten und eine schwache Nachfrage aus China genannt werden.

Zink Preis und Lagerstand 2019 bis heute



Zink: Entwicklung von Kassapreis und Terminaufschlag seit 2014

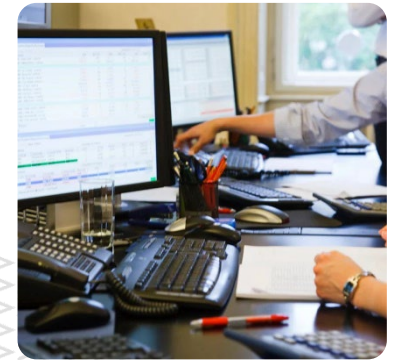


Absicherungsmaßnahmen gegen volatile Zinkpreise

Wenn Rohstoffpreise relevant für den Unternehmenserfolg sind, sind Verantwortungsträger dazu angehalten das daraus resultierende Risiko für das Unternehmen zu beobachten, zu bewerten und gegebenenfalls rechtzeitig Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Mögliche Absicherungsmaßnahmen:

- > **Lieferverträge:** Langfristige Lieferverträge, idealerweise mit fixierten Preisen, sind ein beliebtes Mittel um von Preisschwankungen unabhängig zu werden.
- > **Preisformeln:** Mit einer automatischen Koppelung der Preise von Zinkprodukten an den Zinkpreis, kann das Preisrisiko theoretisch komplett eliminiert werden.
- > **Hedging:** Vollkommen unabhängig von den eigenen Lieferanten- und Kundenbeziehungen, können sich Handels- und Industrieunternehmen auch mittels Termingeschäften gegen steigende Preise absichern. Dies ist für unterschiedlichste Zeiträume und auch für komplexe Risikopositionen möglich.
- > **Lagerhaltung:** Für begrenzte Zeiträume können Preisschwankungen grundsätzlich durch Lagerhaltung kompensiert werden. Nachteil: Platz- und Liquiditätsbedarf.



Individuelle Absicherungsstrategie



Beispiel Industrieunternehmen: Für Industrieunternehmen mit hohem Zinkbedarf (wie beispielsweise in der Stahlindustrie) ist die Entwicklung des Zinkpreises essentiell – insbesondere wenn mit geringen Margen gearbeitet wird.

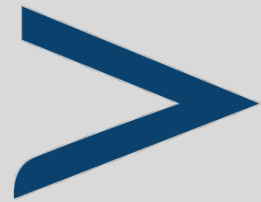
- > Die Frage ist daher häufig nicht ob, sondern wie, sich das Unternehmen gegen steigende Zinkpreise absichern kann.
- > Als Absicherungsmaßnahmen bieten sich sowohl Lagerhaltung als auch Termingeschäfte an.
- > Um das Basisrisiko zu minimieren, muss bei der Absicherung gegen steigende Einkaufspreise unbedingt darauf geachtet werden, dass die Preise des Absicherungsinstrumentes stark mit den tatsächliche bezahlten Zink Einkaufspreisen korrelieren.

Beispiel Metallhändler: Metall- und Schrotthändler profitieren hingegen in der Regel von steigenden Zinkpreisen und sollten ihren Bestand daher gegen fallende Preise absichern.

- > Als Absicherungsmaßnahmen bieten sich hier Preisfixierungen beim Abnehmer sowie Termingeschäfte an.
- > Ob bevorzugt back-to-back oder strategisch abgesichert wird, hängt sowohl von der Unternehmensgröße als auch von der Unternehmensausrichtung ab.



MERIT – Der Rohstoffpartner



MERIT ist seit 35 Jahren als strategischer Partner von Industrieunternehmen, Rohstoffhändlern und Produzenten darauf spezialisiert, Marktrisiken zu reduzieren und Marktchancen zu nutzen. Die Synergien aus unseren Kompetenzbereichen **Bewertung, Beratung** und **Handel** ermöglichen uns ganzheitliche und maßgeschneiderte Lösungen. Als Plattform selbstständiger Expertenteams ist MERIT in unabhängigen Fachgruppen mit Schwerpunktbüros in Wien, Frankfurt, Malta und Salzburg vertreten.

Neben dem Management von Industrie- und Edelmetallen, Ölprodukten, Gas und vielen weiteren Rohstoffen, berät MERIT bei strategischen Rohstofffragen, optimiert den Ein- und Verkauf, bewertet und reportet Marktpreisrisiken, entwickelt und realisiert Absicherungsstrategien sowie Modelle zur Beschaffung und Lagerfinanzierung. Alle dabei anfallenden operativen Abwicklungsaktivitäten können auf Wunsch ebenfalls von MERIT übernommen werden. Die MERIT Commodity-Group bietet von der Beratung über das Management bis hin zum Handel alles aus einer Hand und ist damit im deutschen Sprachraum ein anerkannter Ansprechpartner.



Metalle

Autoindustrie
Maschinen- & Anlagenbau
Flugzeugbau
Schrotthandel & Recyclingbranche
Allgemeine Metallverarbeiter



Energie

Luftfahrt
Transport & Logistik
Versorger
Energieerzeuger
Raffinerien



Sonstiges

Holz- & Papierindustrie
Süßwarenhersteller
Bauindustrie
Kunststoffsektor
Kautschukverarbeiter

Kontaktieren Sie uns!

Kontaktdaten unserer Firmenzentrale in Wien:



Schottenring 17, 1010 Wien



office@meritgroup.at



+43 1 317 35 00



www.meritgroup.at/commodity

